

**Begrüßungsrede anlässlich des europäischen Klavierkonzerts vom 2.10. 2019
in Posen**

Wolfgang Balint

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

auch im Namen der Europa-Union des Landes Brandenburg möchte ich Sie alle sehr herzlich hier zu unserem ganz besonderen Klavierkonzert willkommen heißen.

Es wird mit Sicherheit ein wunderbarer Kunstgenuss, den uns dankenswerter Weise der Klaviervirtuose Woyczek Waleczek heute Abend darbieten wird.

Woyczek hat heute europäische Klaviermeister für uns zu seiner musikalischen Präsentation und Interpretation vorgesehen. Darüber freue ich auch mich ganz persönlich. Damit wird eine Fortsetzung des ersten Klavierkonzerts vorgenommen, das wir in diesem Jahr schon einmal im schönen Potsdam, dort in der Französischen Kirche, von ihm dargeboten bekommen hatten. Es war ein großer Erfolg.

Die Werke dieser europäischen Klaviermeister werden auch hier – so bin ich überzeugt – zeigen, mit welcher kulturellen und musikalischen Vielfalt wir hier in Europa gesegnet sind.

Sehr verehrte Damen und Herren, ich bin als Verfechter des europäischen Gedankens davon überzeugt, dass diese musikalische und kulturelle Vielfalt in Europa die wahren Zeugnisse dafür abgeben, über welch kulturellen Reichtum wir hier auf unserem Kontinent verfügen. Darauf können wir alle gemeinsam stolz sein und uns dieser Tatsache erfreuen.

Lassen Sie uns deshalb für ein paar besondere Stunden den Alltag vergessen und diesen Abend genießen. Damit folgen wir im Übrigen dem sogenannten 11. Gebot, das die Flamen in Belgien für sich erkannten, als sie feststellten: ***Es gibt nicht nur die bekannten 10 Gebote, es kommt ein 11. dazu, das da lautet: Du sollst genießen!***

Gestatten Sie mir, noch kurz auf unsere ehrenamtlich agierende Vereinigung, die **Europa-Union Brandenburg**, einzugehen, die sich hier auch finanziell eingebracht hat. Wir sind in der Europa-Union eine überparteiliche Vereinigung, die den europäischen Gedanken auf der zivilgesellschaftlichen Ebene weitergeben will. Dabei haben wir in ganz Deutschland ca. 17.000 Mitglieder. Mit großer Freude möchte ich darauf verweisen, dass wir aus Brandenburg dabei mit unseren polnischen Partnern in vielerlei, freundschaftlicher Zusammenarbeit eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen organisiert haben. So haben wir z.B. im Monat Mai eine deutsch-polnische Konferenz über europäische Themen genau hier in Posen abgehalten. Wir freuen uns dabei insbesondere, u.a. mit unserem Pendant, der Europa-Union Polska, aus Posen, zusammenarbeiten zu können. Gerne wollen wir das auch weiter ausbauen.

Bevor nun die Bühne für das europäische Konzert freigegeben wird, möchte ich aus voller Überzeugung und Dankbarkeit ein Großes Dankeschön an die Hauptorganisatorin des heutigen Abends aussprechen und das an die sehr geschätzte **Frau Magdalena Antoniewicz**.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, wünsche uns allen einen wunderschönen Europäischen Klavierabend und gebe die Bühne frei für den Klaviervirtuosen Woyczek Waleczek.